



Gemeinde Oberdorf



Die idyllisch gelegene Gemeinde Oberdorf, mit 2`271 Einwohnern, im Bezirk Waldenburg (BL), bietet ein ruhiges und ländliches Wohnen. Es liegt ca. 15 Autominuten von Basel Stadt entfernt.

Die Gemeinde Oberdorf erreichen Sie mit den öffentlichen Verkehrsmittel ab Liestal Bhf mit der Waldenburgerbahn (TNW-Linie 19) bis nach Waldenburg und umgekehrt.



Im weiteren können Sie mit dem BLT-Bus 91 von Oberdorf nach Reigoldswil-Lauwil-Bretzwil via Liedertswil gelangen. Auch fährt ab Waldenburg Bhf ein Postauto Linie 94 bis nach Langenbruck und Balsthal.

Top Lage für Familien



Es gibt eine Primarschule, sowie eine Sekundarschule die in wenigen Gehminuten erreichbar sind



Im Ort gelegen sind auch zwei Kindergärten, einer davon ist ein Primarkindergarten. Berufstätige Eltern profitieren von einem guten Betreuungsangebot für ihre Kinder

Raus in die Natur. Geniessen Sie die Freizeit in der wunderschönen Umgebung, es gibt viele Sehenswürdigkeiten die man durch Wanderungen oder Radtouren besichtigen kann. Oder einfach nur ein schöner Spaziergang durch die Weinberge.



Das Dorfzentrum

Alle wichtigen Botengänge kann man in wenigen Gehminuten erreichen.
Es ist ein grosses Angebot von verschiedenen Ladengeschäften, Ärzten und vieles mehr vorhanden.

**Verschiedene
Einkaufsmöglichkeiten
wie:**

- Lebensmittel-
geschäfte
- Metzgerei
- Bäckerei
- Blumengeschäft
- Sportartikel
- Schuhgeschäft
u.v.m.



Arztpraxen:

- Allgemeinmedizin
- Zahnarzt
- Tierarzt

**Apotheke
Coiffoure
Kosmetik**

Gute Infrastruktur

**Banken
Post**

Sehenswertes

Das Oberdörfer Bad

Eine lange und wechselhafte Geschichte hat das Oberdörfer Bad. 1943 stiess man bei Grabungsarbeiten auf zwei Badebecken aus römischer Zeit. Beide bestanden aus gleichmässig zugehauenen Kalksteinen und waren einst mit rotem und grauem Ziegelmörtel verputzt. Auch die Reste eines Ziegelmörtelbodens und zwei Wasserrinnen zur Frenke hin konnten freigelegt werden. Südlich davon fand sich das Gemäuer eines weiteren Gebäudes, das aber abgetragen oder zerstört worden ist.



Die Mühle

Die Mühle ist ein schlichter, zweigeschossiger Bau im Barockstil. Der südliche Gebäudeteil an der Mühlehalde wurde 1885 und 1921 erneuert und mit einem Zwerchgiebel ausgestockt. Die mit Wasserkraft angetriebene Mühle ist 1937 aufgegeben worden, weil die Frenke mit der Hochwassersanierung eingetieft worden ist und das Wasser nicht mehr über den bestehenden Mühlekanal (Tieg) zur Mühle geleitet werden konnte.

Wirtschaft zum "Rössli,"

Das Wohnhaus war ursprünglich ein zweigeschossiges Barockgebäude, das in der Biedermeierzeit gegen die Hauptstrasse hin erhöht wurde. Das Restaurant wurde im Jahr 2001 saniert und umgebaut. Der heute in der Wirtsstube stehende Kachelofen stammt aus dem Jahr 1699 und wurde als wertvoller und seltener Zeuge der Baselbieter Hafnerkunst in das Inventar der geschützten Kulturdenkmäler aufgenommen.



Alti Schuel

Ursprünglich war das 1857 erstellte Gebäude als Gemeindehaus gedacht. Auf Antrag einer Kommission wurde jedoch das neue Gemeindehaus in ein Schulhaus umgebaut (1859 - 1862). bis 1901 beherbergte das Gebäude die Oberschule. Im Jahre 1901 konnte das neue Schulhaus über der Eimatt (heutige Realschule) fertig gestellt werden und die "Alte Schule" übernahm ihre ursprüngliche Funktion als Gemeindehaus. Die Verwaltung der Gemeinde Oberdorf verblieb hier bis zum Umzug in das heute bestehende Gemeindegebäude im Herbst 1943.

